

«Sälipark» wird als Einkaufs- und Begegnungszentrum aufgewertet

az • Zuletzt aktualisiert am 21.1.2016 um 09:46 Uhr



Visualisierung des Projekts Sälipark 2020.

© Zur Verfügung gestellt

Das Familienunternehmen Giroud Olma investiert in den nächsten vier Jahren über 100 Millionen Franken in die Aufwertung des Oltner Einkaufszentrums Sälipark.

Das Oltner Einkaufszentrum Sälipark wurde in seiner heutigen Form 2003 eröffnet; das benachbarte Freizeitland geht sogar auf die späten 1980er Jahre zurück.

Jetzt soll die ganze Anlage umgebaut werden. Die Giroud Olma AG investiert über 100 Millionen Franken ins [Projekt Sälipark 2020](#).

Zusätzliche Verkaufsstellen und Arbeitsplätze

Geplant sind rund 40 Geschäfte von lokalen, nationalen und internationalen Anbietern, gaben die Verantwortlichen am Donnerstagmorgen an einer Medienkonferenz bekannt. Heute befinden sich im Sälipark bereits 28 Verkaufsstellen.

Grösster Mieter im Sälipark ist und bleibt die Migros. Sie wird auch das M-Restaurant aufwerten und noch stärker zu einem Begegnungsort im Einkaufszentrum und im Quartier machen. Neben bekannten und vertrauten Geschäften sollen auch trendige und innovative Laden- und Gastrokonzepte entstehen, die den Einkaufsort Olten bereichern werden.

Mit der Eröffnung des aufgefrischten Säliparks im Jahr 2020 wird die Zahl der Arbeitsplätze auf dem Areal von heute 700 auf rund 900 Stellen ansteigen.

Der aufgefrischte Sälipark soll aber nicht nur ein attraktives innerstädtisches Einkaufszentrum werden. Zusätzlich wird Wohnraum für alle Generationen geschaffen.

Das Gebiet des heutigen Freizeitlandes inklusive der Aussenparkplätze wird ~~neu~~ ~~überbaut und umgestaltet~~ überbaut und umgestaltet. Es entsteht ein M-Restaurant und eine Einkaufspassage. Darüber werden rund 75 Miet-Wohnungen für alle Generationen erstellt. Diese richten sich laut den Verantwortlichen «an ein mittelständisches Publikum, das attraktiven Wohnraum an lebendiger und zentraler Lage schätzt».

Heute sind der Sälipark und das Freizeitland räumlich voneinander getrennt. Im Sälipark 2020 werden diese beiden Gebäude wettergeschützt miteinander verbunden.

Thomas W. Jung, Eigentümer der Giroud Olma AG, ist überzeugt: «Die geplante tiefgreifende Modernisierung macht den Sälipark als Einkaufs- und Begegnungsort noch beliebter. Mit dem Projekt Sälipark 2020 planen und bauen wir die Zukunft.»

Baustart für Sommer 2017 geplant

Voraussichtlich im November 2016 wird die Nutzungsplanung für den Sälipark 2020 öffentlich aufgelegt (Zonenänderung mit Gestaltungsplan und Sonderbauvorschriften).

Die Ausführungsplanung mit Plangenehmigung und Baubewilligung sollte in den ersten Monaten 2017 abgeschlossen sein. Der Bauarbeiten für den Sälipark 2020 werden voraussichtlich im Sommer 2017 beginnen und rund drei Jahre beanspruchen.

Das Einkaufszentrum wird auch während den Bauarbeiten immer offen bleiben.
(ldu/mgt)